

**Holiday on Ice**

**Stimmung wie am Zuckerhut**

„Weltpremiere-Show“ heißt das neue Programm, mit dem „Holiday on Ice“ auf Tournee geht. Zwar gastiert die bunt schillernde Eisrevue auf Kufen erst vom 3. bis 7. Februar 2010 in der Mannheimer SAP Arena, Karten gibt es aber jetzt schon in den üblichen Vorverkaufsstellen.

Die neue Show entführt die Zuschauer – so die Ankündigung der Revue-Leitung – in einen Kurzurlaub zum Zuckerhut, also nach Brasilien. Prächtige Kostüme und eine gewohnte Vielfalt an Farben und Formen versprühen südamerikanische Lebensfreude. Die Musik zu der temperamentvoll dargebotenen Show leitet sich die Revue bei dem amerikanischen Star Barry Manilow. Einmal mehr verspricht der Veranstalter eine Mischung aus Theater, Tanz, Magie und Akrobatik auf dem Eis. Ausführliche Informationen gibt es unter [www.holidayonice.de](http://www.holidayonice.de). *jan*

**Selbsthilfegruppe**

**Depression nach der Geburt**

In den ersten Tagen nach der Geburt eines Kindes scheint sich die Welt für eine junge Mutter völlig anders zu drehen: Glücksgefühle pur, aber auch Unsicherheit. Oftmals tritt ein Stimmungstief auf – der sogenannte Baby-Blues, meist Folge von hormonellen Störungen, Müdigkeit und Schlafentzug. Manche Frauen kommen aus diesem Tief nicht mehr heraus und erkranken an einer sogenannten postpartalen Depression, die professionelle Hilfe nötig macht. In Mannheim gibt es neuerdings die Möglichkeit, sich mit Betroffenen auszutauschen und Informationen über Therapiemöglichkeiten einzuholen. Die Selbsthilfegruppe „Postpartale Störungen“ trifft sich im Zentrum für Nervenheilkunde (E 2, 15) jeden ersten Freitag im Monat um 15 Uhr – also das nächste Mal am 3. Juli. *wam*

**Bilderrästel**

**Leser begeistern sich für die Raster**



Trommel lautete die richtige Lösung beim letzten Tag des Bilderrästel.

Hilde Maier (77) aus Mannheim freute sich als letzte Teilnehmerin riesig über 100 Euro: „Das kommt ganz unverhofft. Wir fahren demnächst zu den Einzelkindern nach Berlin. Mal sehen, was wir dort mit denen mit dem Geld machen.“



Vier Wochen lang beteiligten sich viele Leser an dem Rasterrästel im „MM“. Genau zwölf Mal freuten sich Gewinner über je 100 Euro und viermal, jeweils an den Wochenenden, über 200 Euro, die bar ausbezahlt wurden. Aus dem gesamten Verbreitungsgebiet stammten die 22 Glücklichen. Insgesamt wurden 2600 Euro unter die Rasterfreunde verteilt. Viele Anrufe hatte der Computer täglich zu verarbeiten, um immer den „Richtigen“ zu finden. Eine Gewinnerin sah sich jeden Tag mit ihrem Mann die Fragen an: „Es hat uns viel Spaß gemacht, weil wir zusammen fast jeden Tag das Rästel gelöst hätten.“ Einmal haben sie angerufen und wurden dafür belohnt. *has*

**Rettsungsorganisationen: Malteser in Mannheim feiern 50-jähriges Bestehen / Neue Räume für Ausbildungszentrum gefunden**

**Ein Umzug zum Geburtstag**

Von unserem Redaktionsmitglied Peter W. Ragge

Sie feiern am Sonntag mit einem Gottesdienst in St. Hildegard – aber nicht nur das: Zu ihrem Geburtstag schleppen die Mannheimer Malteser auch Kisten. Zum 50-jährigen Bestehen bezieht der Ortsverband des Malteser-Hilfsdiensts (MHD) neue Räume für die Dienststelle und das Ausbildungszentrum bei der Caritas auf der Vogelstang, im Gebäude des Handelsvertreterzentrums in der Halleschen Straße.

„Darauf haben wir sehr lange gewartet und jetzt endlich etwas gefunden“, freut sich Michael Müller. Seit 2005 der damalige Vorsitzende zurückgetreten ist, führt er mit Wolfgang Hettinger kommissarisch als Sprecher der Ortsleitung die Mannheimer Malteser, die drittälteste Gliederung des Malteser-Hilfsdiensts in der Erzdiözese Freiburg.

**Katholische Jugend als Wurzel**

Hervorgegangen sind sie vor 50 Jahren aus einer Gruppe des Bunds der deutschen katholischen Jugend in Friedrichsfeld. Und auch wenn die Helfer inzwischen aus allen Konfessionen kommen – der MHD als Werk des Malteserordens ist fest in der katholischen Kirche verankert, zumindest die Führungskräfte müssen weiter katholisch sein.

„Christlich und engagiert“ lautet daher das Motto der 177 Mitglieder, davon 47 aktive Helfer. Die Malteser sind damit zwar die kleinste der Mannheimer Hilfsorganisationen, aber doch bei vielen Großveranstaltungen dabei. Ob Marathon (mit allen anderen Rettungsorganisationen), Stadtfest (mit dem Roten Kreuz Innenstadt) oder gerade wieder beim „Lebendigen Neckar“ – stets sieht man die Sanitäter mit dem



Sie waren auch schon beim Papst eingesetzt: Bild oben die Mannheimer Malteser zur Pilger-Betreuung in Regensburg, links unten die Einsatzleitung beim Stadtfest am Wasserturm, rechts der erste Krankentransportwagen der Malteser 1963. BILDER: ZG

roten Wappen und dem weißen achtspitzigen Kreuz.

Oft sind es auch Malteser, die den Einsatz der Retter in anderen Uniformen steuern. Schließlich verfügen sie über einen Einsatzleitwagen, den in dieser Form keine andere Mannheimer Hilfsorganisation hat. In vielen Stunden haben die Malteser vor 13 Jahren einen Gruppenkraftwagen der Bereitschaftspolizei zum rollenden Büro mit zwei Funkplätzen und einem Computerarbeitsplatz umgebaut. Der war im

Einsatz, als der Papst 2006 nach Regensburg kam. Damals hat Benedikt XVI. gar zwei Mannheimer Malteser die Hand geschüttelt – ein unvergessliches Erlebnis.

Ein wichtiges Standbein neben dem Rettungsdienst und dem Katastrophenschutz, bei dem der MHD die vierte Mannheimer Einsatzleitwagen sowie eine Fachgruppe „Betreuung“ mit Feldküche stellt, ist die Ausbildung in Erster Hilfe und für Kindermotfälle ebenso wie von Schwes-tern- oder Pflegehelferinnen.

**Malteser in Zahlen 2008**

- 31 Einsätze mit 1812 ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden im Sanitätsdienst.
- 1646 ehrenamtliche Einsatzstunden im Rettungsdienst auf der Rettungswache Mannheim.
- 27 Einsätze als ehrenamtlicher Einsatzleiter Rettungsdienst.
- 125 Kurs-Teilnehmer in Erste Hilfe, Kindermotfälle, Pflegedienst. *pwr*

**Aktion: Am nächsten Freitag findet der sechste Gründerinnentag statt / Praxisbeispiele sollen Chancen und Hürden aufzeigen**

**Anleitung zur Existenzgründung für Frauen**

Beim sechsten Gründerinnentag in Mannheim am Freitag, 3. Juli, sollen Frauen wichtige Informationen erhalten, die sie für ihre Selbstständigkeit brauchen. Chancen und Hürden der Existenzgründung werden anhand von drei Praxisbeispielen von erfolgreichen Unternehmerinnen aufgezeigt.

Diese Informations- und Motivationsveranstaltung speziell für Frauen, die sich selbstständig machen wollen oder es schon sind, findet von 13 bis 18.30 Uhr im Gebäude des Ma-

finex-Technologiezentrums statt. Sie wird vom IHK StarterCenter Rhein-Neckar zusammen mit dem Technologiepark Heidelberg, dem Gründerinnenzentrum Mannheim und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald durchgeführt.

Die vertiefenden Themeninseln behandeln die Bereiche Businessplan und Finanzierung, Marketing, Steuern, Rechtsfragen, Gründung in den freien Berufen sowie im Handwerk. Anschließend können die Teil-

nehmerinnen selbst aktiv werden und sich beim Markt der Möglichkeiten an Ständen verschiedener Einrichtungen über gründungsrelevante Themen, zum Beispiel zur Unternehmensfinanzierung, zu Hilfen der Arbeitsagentur oder zu Netzwerken in der Region informieren und bei der Kontaktbörse die Chance nutzen, ein persönliches Netzwerk zu bilden.

Abschließend kommt „Musik in die Gründung“: Im Interview mit Marina Reichenbacher und Andrea

Wolf hören die Teilnehmerinnen Interessantes über das Unternehmerrintum im musisch-künstlerischen Bereich und dürfen sich bei einer musikalischen Kostprobe aus dem Programm „Great Moments“ auf den Ausklang bei einem kleinen Imbiss einstimmen.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter: [www.startercenter-rhein-neckar.de](http://www.startercenter-rhein-neckar.de), per Telefon unter 06221/90 17-688 oder per E-Mail an [startercenter@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:startercenter@rhein-neckar.ihk24.de). *zg*

**MENSCHEN IN MANNHEIM**

**Junge Autorin ausgezeichnet**

Sie habe die Jury in besonderer Weise überzeugt, schreibt ihr Kultusminister Helmut Rau: Daniela Tilg, Zwölfklässlerin am Elisabeth-Gymnasium, gehört zu den 24 Preisträgern des Landeswettbewerbs Deutsche Sprache und Literatur. Insgesamt 757 Oberstufen-Schüler in Baden-Württemberg hatten sich mit ihren Arbeiten beworben. Daniela Tilgs Preis besteht aus einem Buch und der Teilnahme an einem Seminar. „Das Land, von dem diese Geschichte erzählt, gibt es nicht. Ich weiß es, denn ich habe dort gelebt“ – zu dieser Abwandlung des Mottos, das Georges Arnaud seinem Roman „Lohn der Angst“ vorangestellt hat, verfasste die 18-Jährige eine eigene Geschichte: mit Erfolg. Herzlichen Glückwunsch! *sk*



Erfolgreiche Nachwuchs-Schriftstellerin: Daniela Tilg. BILD: ZG



Mountainbike-Sieger: Ralf Glock, Tim Bratzler und Florian Deckarm (v. l.). BILD: ZG

**Rasend schnelle Feuerwehr-Radler**

Erst kürzlich sind sie in Berlin ganz schnell ein Hochhaus hochgerannt (wir berichteten) und wurden Vizemeister – nun waren Mannheimer Feuerwehrleute wieder besonders schnell: Aus der Deutschen Feuerwehrmeisterschaft im Mountainbike bei dem „Black Forest Ultra Bike Marathon“ in Kirchzarten ging das Team der Mannheimer Berufsfeuerwehr als strahlender Sieger hervor. Tim Bratzler (1:40:20), Florian Deckarm (1:57:59) und Ralf Glock (2:00:40) waren die schnellsten von 29 teilnehmenden Feuerwehr-Mannschaften, die an der 43 Kilometer langen und 900 Höhenmeter Unterschied zählenden Strecke an den Start gingen. Tim Bratzler hat zudem in der Einzelwertung den 3. Platz erzielt. Zudem waren aus der Quadratestadt noch die Feuerwehrleute Mathias Müller, Günther Back, Wolfgang Trispel, Markus Kern und Bernhard Kunkel dabei. Kunkel ist der Koordinator des Sportprogramms „Fit for Firefighting“, das sich immer mehr auszahlt. *pwr*

**Erfolgreiche Azubi**



Ihre Kolleginnen beschreiben sie als „unheimlich freundlich und fleißig“, aber auch zurückhaltend, nun kann man noch „sehr erfolgreich“

ergänzen: Maria Tubes (22), Auszubildende im Dorint-Kongress Hotel, hat bei den Jugendmeisterschaften des baden-württembergischen Gastgewerbes den zweiten Platz im Beruf „Hotelfachmann/-frau“ belegt – unter immerhin rund 120 Teilnehmern. Nachdem sie sich in einer theoretischen Prüfung für die Endrunde qualifiziert hatte, musste sie am zweiten Wettbewerbstag ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen, etwa ein Reservierungsgespräch an der Hotelrezeption in englischer Sprache ebenso wie Hotelkorrespondenz führen und die Gestaltung eines Schautisches übernehmen. Präsident Peter Schmid vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Baden-Württemberg (DEHOGA) und Juryvorsitzende Bettina Kaiser gratulierten der erfolgreichen Auszubildenden, die im dritten Lehrjahr ist. Wenn sie nicht gerade im Dorint – derzeit in der Buchhaltung – arbeitet, hört sie gerne Musik (Hip Hop, R'n'B, „alles was groovt“, aber auch Klassik), tanzt gern, trifft sich mit Freunden, liest oder genießt die Natur. *pwr*

**BLICK IN DIE STADT**

**Büchereien geschlossen**

Am 29. Juni findet in der Stadtbibliothek eine Personalversammlung statt. Zwei Bibliotheken bleiben deshalb am Vormittag geschlossen. Die Zweigstelle Rheinau öffnet erst um 13 Uhr, die Stadtteilbibliothek Feudenheim um 14.30 Uhr. *red*

**Theater im Zirkuszelt**

Am Montag, 29., und Dienstag, 30. Juni, verwandelt sich der Neue Meßplatz in eine Zeltstadt: Das AOK-Zirkustheater „Möhren, Kinder, Sensationen“ ist auf Tour. Im Mittelpunkt steht das Theaterstück „Henrietta in Fructonia“. Die Vormittagsvorstellungen sind für Schulklassen reserviert. Bis 16 Uhr warten Spielangebote auf die Besucher. Anmeldung Tel.: 0221/2 72 22 13, Infos: [www.aok.de/kids](http://www.aok.de/kids). *hafi*

**Radtour an die Bergstraße**

Über Schriesheim, Weinheim und Heppenheim entlang der alten Bergstraße radelt am Sonntag, 5. Juli, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC). Die rund 90 Kilometer lange, weitgehend ebene Strecke wird in einem flotten Tempo gefahren. Los geht's um 9.30 Uhr am Schloss. Weitere Informationen beim Tourenleiter Günter Zwinger unter Telefon 0621/87 23 00. *sk*

**Satirisches im Schillerhaus**

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Lesereihe „Wenn Schiller unter die Räuber fällt“ steht am Dienstag, 30. Juni, 19 Uhr, der zweite Akt auf dem Programm. Diesmal liest Hans-Ludwig Herder aus seinen Werken. Er zeigt verschiedene Facetten seines Schaffens: von satirischen über heitere Kurzgeschichten bis hin zu Romanauszügen. Die Reihe im Museum Schillerhaus in B 5, 7 ist eine Kooperation mit der Literaturgruppe „Räuber 77“. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Innenhof statt. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 0621/293-31 50 gebeten. Eintritt sieben, ermäßigt fünf Euro. *red*

**KALENDERBLATT**

**Vor 10 Jahren**

Bei der OB-Wahl verpasst Amtsinhaber Gerhard Widder (SPD) im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit und liegt mit 47,4 Prozent nur knapp vor seinem CDU-Herausforderer Sven-Joachim Otto (45,5 Prozent).

**Vor 25 Jahren**

Im gut besuchten Auditorium Maximum der Universität hält der Tübinger Rhetorik-Professor Walter Jens einen brillanten Vortrag unter dem Titel „Geist & Macht – Literatur & Politik in Deutschland“.

**Vor 50 Jahren**

Der 1958 in Mannheim unter der Regie von Bernhard Wicki gedrehte Jugend-Diskussionsfilm „Warum sind sie gegen uns?“ wird auf den IX. Internationalen Filmfestspielen in Berlin mit dem Bundesfilmpreis 1959 ausgezeichnet.

**Freireligiöse Baden**

**Schrauth weiter Vorsitzender**

Ihren neuen Vorstand hat die Freireligiöse Landesgemeinde bei ihrer Landesversammlung gewählt. Der Mannheimer Rainer Schrauth wurde für die nächsten zwei Jahre zum Vorsitzenden bestimmt. Schrauth steht bereits seit 20 Jahren an der Spitze der Badener Freireligiösen. Als Stellvertreter wurde Wilfried Baumgart, ebenfalls aus Mannheim, im Amt bestätigt.

Aus dem Landesgemeinderat schied der Karlsruher Stefan Roßbach aus. Für die nächsten zwei Jahre besteht das Gremium aus Sieglinde Duda, Stefan Schrauth, Helma Uehlein (alle Mannheim), Lebrecht Fleck, Tanja Kluth (beide Karlsruhe), Helde Krieg (Konstanz), Petra Schöttle (Pforzheim) sowie Ursula Wittmann (Heidelberg). Vertreterin der Landesjugend ist Svenja Schöttle aus Pforzheim. Als Ersatzbeiräte stehen Ingeborg Laszlo und Karl-Heinz Schneider (beide Mannheim) zur Verfügung. *hafi*